



Aufklärungsfragebogen

Magnetresonanztomographie (MRT, MRI, MR)

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde

Sie sind von Ihrer/m Ärztin/Arzt für eine Magnetresonanztomographie (MRT) in unserm Institut angemeldet. Bitte lesen Sie die folgenden Ausführungen sorgfältig durch und beantworten abschliessend den Fragebogen.

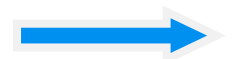
Was ist Magnetresonanztomographie? Die MRT gehört zusammen mit der Computertomographie (CT) zu den modernen computergestützten Schichtbildverfahren in der medizinischen Radiologie. Durch die Kombination eines starken, sehr homogenen Magnetfeldes mit hochfrequenten Radiowellen können aus dem untersuchten Körpergewebe Signale gewonnen werden, welche mit Hilfe eines Computers in detaillierte Bilder von Organen und Körperstrukturen umgewandelt werden. Diese Technik ist sehr effizient zur Darstellung von wasserhaltigem Weichteilgewebe, Gefässen und Knochenmark und verfügt über eine hohe diagnostische Aussagekraft bei krankhaften Veränderungen in allen Körperbereichen, speziell im Hirn, in der Wirbelsäule, den Gelenken, im Bewegungsapparat und im Bereich von Herz und Gefässen. Zur besseren Beurteilung ist es manchmal erforderlich, ein paramagnetisches Kontrastmittel in die Armvene oder das zu untersuchende Gelenk zu injizieren.

Wie erfolgt die Untersuchung? In der Umkleidekabine legen Sie sich allen Schmuck und metallhaltige Gegenstände wie Haarspangen, Gürtel, herausnehmbare Zahnprothesen und so weiter ab. Hörgeräte, Uhren, Herzschrittmacher, Schmerzpumpen etc. werden durch das starke Magnetfeld beschädigt, Kredit-, Bank- und Parkkarten gelöscht. Anschliessend werden Sie vom Personal in den Untersuchungsraum begleitet und möglichst bequem auf dem Untersuchungstisch gelagert und die geeignete Spule in der zu untersuchenden Region installiert. Wegen des klopfenden Lärms während der Untersuchung erhalten Sie einen schalldämmenden Kopfhörer. Sie können damit auch Musik nach Ihrer Wahl hören oder mit dem Personal akustisch Kontakt halten. Für die Untersuchung werden Sie langsam in die Röhre gefahren. Es ist wichtig, dass Sie sich entspannen und ganz ruhig liegen. Dadurch kann die Untersuchungszeit kurz und die Bildqualität hoch gehalten werden. Im Untersuchungsraum können Sie bei Bedarf von einer vertrauten Person begleitet werden. Eltern können bei Ihren Kindern bleiben.

Dauer der Untersuchung: Die Dauer der Untersuchung ist je nach Körperregion und Fragestellung unterschiedlich, in der Regel aber zwischen 15 und 45 Minuten.

Kontraindikation: Unter welchen Umständen kann die MRT nicht durchgeführt werden? Siehe umseitigen Fragebogen. Keine Kontraindikation besteht bei Gelenkprothesen, Gefäss-Stents und nicht entfernten Schrauben und Platten nach Knochenbrüchen. Sie bewirken aber häufig starke lokale Bildartefakte.

Kontrastmittel-Verträglichkeit: Das verwendete Kontrastmittel ist sehr gut verträglich. Gelegentlich wird ein harmloser Metallgeschmack im Mund empfunden. Wie bei den meisten Medikamenten und Substanzen ist eine allergische Reaktion möglich. Schwerwiegende Komplikationen, welche lebenswichtige Kreislauf- und Atemfunktionen betreffen, sind äusserst selten. Das Risiko einer tödlichen Kontrastmittel-Unverträglichkeitsreaktion beträgt ca. 1:170'000-450'000. Bei Personen mit eingeschränkter Nierenfunktion kann es ebenfalls sehr selten zu einer fibrösen Bindegewebserkrankung kommen, der sogenannten nephrogenen systemischen Fibrose (NSF).



**MEDIZINISCHE BILDDIAGNOSTIK**

Falls Ihnen wegen Platzangst ein beruhigendes Medikament verabreicht werden muss, dürfen Sie während 12 h kein Motorfahrzeug führen oder an gefährlichen Maschinen arbeiten. Ansonsten können Sie Ihren Tätigkeiten wie gewohnt nachgehen.

Name:

Vorname:

Geburtsdatum:

Gewicht:

kg

Beruf:

Ja **Nein**

Wurde bei Ihnen schon eine MR-Untersuchung durchgeführt?

Wenn ja, wann und wo?

Tragen Sie einen Herzschrittmacher (Pacemaker), Neurostimulator; eine Schmerz- oder Insulinpumpe?

Tragen Sie ein Hörgerät oder Implantat im Mittel- oder Innenohr?

Tragen Sie eine herausnehmbare Zahnprothese? Implantate mit Magnetverankerung unbedingt vorgängig vom Zahnarzt entfernen lassen

Befinden sich in Ihrem Körper andere Implantate, Prothesen, Metallteile (Metallsplittersverletzungen), Gefäss-Stent oder Gefäss-Clip?

Tragen Sie ein (schwarzes) Tattoo, permanentes Make-up oder Piercing?

Wurden Sie an Kopf oder offenem Herz operiert?

Wenn ja, wo und was?

Haben Sie Platzangst, oder können Sie nicht längere Zeit ruhig liegen (Husten, Schmerzen, Zittern)?

Haben Sie Allergien oder Asthma?

Haben Sie eine Nierenerkrankung?

Für Frauen im gebärfähigen Alter: Sind Sie schwanger?

Ich bestätige hiermit, obige Fragen und die Patienteninformation verstanden zu haben und bin mit der Durchführung der MR-Untersuchung einverstanden.

Luzern ,

Unterschrift:

Visum MTRA/Arzt: